Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 83 (1804)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371836

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meue verbesserte Aderlässetaffel.

Die Aderlässe ist in folgenden Källen

Truglico.

1. Ben beforgenden Entzündungen.

2. Zu verhütung derer ABundnebern in tiefen Källen, Bunden, und andern Berlegungen.

3. Ben dem Anfang der hinigen Rieber, che solche vollkommen ver banden find.

4. Inder Wollblütige feit.

Swerfelhaft.

I. Wer niemalen gelassen.

2. Jugmsten Schmer sen oder wichtigen Zufälle

3. In schon perhander nen Entzündungen.

verhandenen Kiebern.

NB. In bisen Princensfind und tobliche Folgen verurfadet worden, als aud bochft gegen gesettem Drt. beglükte, darum bier eine gute erforberlich ist, und also sich ten haben.



Schädlich.

I. Im boben Alter oder in der Kindheit.

2. Ben febmacher Leibs Beschaffenheit ober schwere durch Arankheit.

3. Wenn der Bule flein, welch schwach over abwecks. lend und die Haut bloß ift.

4. Wann ble außern Glieb. maßen oft kalt und mit eis nem weichen anfüllen gefdwollen find.

5. Wenn man felt langer Beit nur wenig oder schlecht. nabrende Spelfen geeffen bat welche man ftrat verzehrt.

6. Wann feit langer Zeit ber Magen in Unordnung ift, die Berbanung schlecht verrichtet wird,

und fich baber nur wenig Blut erzeugt.

7. Wenn nun eine merkliche Auslerung bat, burch verschiebene Arten bon Blutfitrungen, ober burch einen burchfall, ben harn ober ben Schweiß, wenn die Scheidung ber Arantbeit icon burch einen von diesen wegen gescheben ift.

4. In heftigen schon leibet, und man mit vielen Berstopfungen geplagtist, welche die

erzeugung des Geblüts verhindern.

Q. Wenn man enteraftet ift, es mag foldes berrubren, wober es mit Liberlaffen fo fcabilide immer mag ; auch wenn bas Geblut blag und bunne ift.

10. Rieraulen an einem ichmerzhaften Gliede, fondern an ente

II. Bo das Geblut ju ftart nach oben treibet, bavon Befchwerben entscheidung der Umfranden in haupt und Bruft entfleben, ift die Tuglaffe ficherer als eine Memlaffe.

12. Allgu oft Aberlagen schwächet und verberbet Geblut und ben folchen Barns zu pflegen Ratur ; auch ju wenig beraus laffen machet nur bas Geblut uns welche erforderliche Einfich- rubig und allzuviel ist gar unvernüftig, gewüsses Maag laffet fich nicht bestimmen, meilen nicht alle gleich vollblutig find.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muchmassen ist.

1. Schonroth Mutmit Maffer bebekt, Gesundheit. 7. Schwarz schaumig, kalte Sing.

2. Roth und schaumig, vieles Weblüt.

3. Noth mit einem Worden Ring, Hauptwebe. 9. Blav Blut, Milzschwachbeit.

4. Schmarz und 2Beffer deunder, Waffer ucht.

5. Schwart, und Maffer brüber, Sieber. 6. Sowarz mit einem rothen Ring, Gichter.

8. Weifilcht Blut, Verschleimung.

10. Grin Blut, bigige Galle.

II. Gilb Blut, Schaden am ber Leber.

12. Möffericht Blut, einen bofen Magen.